

VON DEN WURZELN DES WOHLSTANDS. WIE WIR WURDEN, WER WIR SIND – auf den Spuren unserer Dichter und Denker

Eine Vortragsreihe der MAHLE-STIFTUNG

Für die Menschen, die in der Region Stuttgart arbeiten und leben, aber auch für Gäste aus aller Welt, ist die gute wirtschaftliche Situation im Südwesten Deutschlands sowie die Präsenz einer engagierten Bürgergesellschaft immer wieder Gegenstand von Überlegungen zu den Ursachen und Wurzeln hierfür.

Mit einer Vortragsreihe 2018 unter dem Titel „Wie wir wurden, wer wir sind – auf den Spuren von Dichtern und Denkern in Baden-Württemberg“ wendet sich die MAHLE-STIFTUNG an Beschäftigte der Firma MAHLE ebenso wie an eine breite interessierte Öffentlichkeit in der Region Stuttgart.

Die Vortragsreihe geht der Frage nach, wie der materielle und zivilisatorische Wohlstand mit seiner geistesgeschichtlichen Tradition zusammenhängt und mit welchen Werten das Gemeinwesen, die Kultur und die Ökonomie im Land eng verbunden sind. Sie fragt nach den Besonderheiten der geistigen Wurzeln in der Geschichte des Landes, die bis heute Identität und Werte prägen und Denken und Handeln in Wissenschaft und Kunst, Wirtschaft und Forschung der Gegenwart beeinflussen.

Es mag ungewöhnlich sein, dass sich die MAHLE-STIFTUNG, die 99,9 % der Anteile am weltweit erfolgreich tätigen Automobilzulieferer MAHLE hält, mit geisteswissenschaftlichen und historischen Dimensionen der Geschichte und Gegenwart unserer Gesellschaft beschäftigt. Jedoch mögen Philosophie und Literatur den in der Industrie und Ökonomie, in Technik und Naturwissenschaften Tätigen Inspirationen aus eher „fachfremden“ Quellen bieten, aus denen sie neue Kreativität schöpfen können.

HEUTE STIFTEN – MIT DER VISION FÜR MORGEN!

1964 übertrugen Hermann und Ernst Mahle ihr persönliches Eigentum an ihren Unternehmen auf die gemeinnützige MAHLE-STIFTUNG. Sie hat grundsätzlich kein Stimmrecht im Konzern, sondern ist Treuhänder des Stiftungsgedankens.

Unternehmerischer Erfolg sei immer auch mit gesellschaftlicher Verantwortung verbunden, fanden schon die Mahle-Brüder. Entsprechend fördert die MAHLE-STIFTUNG mit einem Teil des vom Konzern erwirtschafteten Jahresüberschusses bis heute Projekte und Initiativen, die zum gesellschaftlichen Fortschritt beitragen.

Gemäß ihrer Satzung engagiert sich die Stiftung in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Landwirtschaft und Ernährung, Bildung und Erziehung sowie Kunst und Kultur. Insbesondere werden Initiativen von Einrichtungen unterstützt, die auf Grundlage der Anthroposophie arbeiten.

Die MAHLE-STIFTUNG möchte ihre Förderschwerpunkte u. a. durch ausgewählte Vorträge der interessierten Öffentlichkeit darstellen. Im Anschluss an die Vorträge besteht deshalb die Gelegenheit, mit Mitarbeiter/innen der Stiftung ins Gespräch zu kommen.

KONTAKT

MAHLE-STIFTUNG GmbH
STUTT GART
Telefon: 0711 65 66 169-0
info@mahle-stiftung.de

WWW.MAHLE-STIFTUNG.DE

VERANSTALTUNGSORT

Stadtpalais – Museum für Stuttgart
Konrad-Adenauer-Straße 2
70173 Stuttgart



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Haltestelle Charlottenplatz
Stadtbahnlinie U1, U2, U4, U5, U6, U7, U9, U12, U14, U15
Bus 42, 43, 44

Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Bitte beachten Sie die beschränkte Platzkapazität.

VON DEN WURZELN DES WOHLSTANDS.

WIE WIR WURDEN, WER WIR SIND –

AUF DEN SPUREN UNSERER DICHTER UND DENKER

Eine Vortragsreihe der MAHLE-STIFTUNG
in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum Stuttgart

MAHLE
STIFTUNG

GRUSSWORT

Der in Baden-Württemberg geborene Albert Einstein sagte einmal: „Ich habe keine besondere Begabung, sondern bin nur leidenschaftlich neugierig.“ Es ist diese leidenschaftliche Neugier, die Tüftler, Denker und Dichter gemeinsam haben: Ihren Fantasien und Visionen freien Lauf zu lassen, Neues zu entdecken und über das bekannte Wissen hinaus das Unmögliche zu suchen. Und in einem Land wie Baden-Württemberg ist insbesondere der Innovationsgeist seiner Bürgerinnen und Bürger, die mit Neugier, Fleiß und Kreativität neue Wege gegangen sind und weiterhin gehen, die wichtigste Ressource.



Die MAHLE-STIFTUNG setzt sich in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum und dem Kulturrat Stuttgart in diesem Jahr mit dem Gedankengut unserer kulturellen Vorläufer auseinander. Mit dem Thema „Wie wir wurden, wer wir sind – auf den Spuren von Dichtern und Denkern in Baden-Württemberg“ beleuchten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Vortragsreihe die Einflüsse von Kepler, Schiller, Hölderlin und Hegel und setzen sie in Bezug zur Ökonomie und gesellschaftlichen Entwicklung in unserem Land. Denn der Ideenreichtum und die Kreativität kommen der Ökonomie und breiten Gesellschaft gleichermaßen zu Gute. Sie ist der Treibstoff, der nicht nur Arbeitsplätze schafft, sondern immer wieder zu neuen Gedankenimpulsen verhilft. Die Vortragsreihe bietet daher einen hervorragenden Rahmen für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, eben diese fruchtbare Verknüpfung zwischen den großen Köpfen und geistesgeschichtlichen Traditionen unseres Landes zu ziehen und der Frage nachzugehen, was Gesellschaft, Kultur und Ökonomie verbindet.

Als Schirmherr danke ich allen, die mit großem Engagement an der Organisation und Durchführung der Vortragsreihe beteiligt sind. Allen Teilnehmenden wünsche ich einen spannenden Austausch und viele neue und vielversprechende Erkenntnisse.

Winfried Kretschmann

Winfried Kretschmann
Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg

Mittwoch, 25. April 2018, 19.00 Uhr

AUFTAKTVERANSTALTUNG

Begrüßung durch den geschäftsführenden Gesellschafter der MAHLE-STIFTUNG, Jürgen Schweiß- Ertl.

Grüßwort Dr. Fabian Mayer, Landeshauptstadt Stuttgart, Bürgermeister für Allgemeine Verwaltung, Kultur und Recht

BILDUNG FÜR ALLE

Wie durch den Katechismus die Schule ins Dorf kam – und die Folgen

Reformatorsche Vordenker, Schulpflicht und Kirchenordnung

Dr. h. c. Frank Otfried July

Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Donnerstag, 14. Juni 2018, 18 Uhr

SCHILLER UND HÖLDERLIN – EINE HEIKLE GESCHICHTE

Prof. Dr. Rüdiger Safranski

Schriftsteller, Literaturwissenschaftler, Professor für Philosophie und Geisteswissenschaften an der Freien Universität Berlin

mit Musik von

**Liedermacher „Zupfgeigenhansel“
Erich Schmeckenbecher**

Montag, 09. Juli 2018, 18 Uhr

UMSTRITTENE SCHWABENDICHTUNG – ROMANTIK UND REVOLUTION

Prof. em. Dr. Hermann Bausinger

Schriftsteller, Kulturwissenschaftler, Germanist, Universität Tübingen

Dienstag, 25. September 2018, 18 Uhr

DIE PHILOSOPHIE HEGELS UND IHRE WIRKUNG IN DER WELT

Dr. Sebastian Ostritsch

Lehrbeauftragter am Institut für Philosophie der Universität Stuttgart,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Internationalen Zentrum für Ethik in den Wissenschaften, Tübingen

Donnerstag, 25. Oktober 2018, 18 Uhr

RUDOLF STEINER: EINE NEUE PHILOSOPHIE VOM MENSCHEN

Michael Debus

Anthroposoph, Autor, Priester der Christengemeinschaft Stuttgart

Donnerstag, 15. November 2018, 18 Uhr

MAX BENSE UND DIE STUTTGARTER SCHULE

PD Dr. Toni Bernhart

Literaturwissenschaftler, Schriftsteller, Theaterautor und Regisseur in Berlin und Stuttgart
Leiter Forschungsprojekt „Quantitative Literaturwissenschaft“ Universität Stuttgart

Künstlerische Gestaltung

**Akademie für gesprochenes Wort, Stuttgart
Leitung Prof. Uta Kutter**

Mittwoch, 23. Januar 2019, 18 Uhr

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

Schlusswort durch den geschäftsführenden Gesellschafter der MAHLE-STIFTUNG, Jürgen Schweiß-Ertl.

ETHISCH-MORALISCHE GRUNDLAGEN UND WERTMASSTÄBE HEUTE UND IN ZUKUNFT

Dr. Gebhard Fürst

Katholischer Bischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Bildnachweis:

Titelseite

oben l.: **Herzog Christoph**, Foto: Hendrik Zwietasch, Landesmuseum Württemberg

oben m.: **Friedrich Schiller**, @acrogame/fotolia.de

oben r.: **G.W.F. Hegel**, iStock.com/Grafissimo

unten l.: **Christian Schubart**, Granger Historical Picture Archive/Alamy Stock Photo

unten m.: **Rudolf Steiner**, Rudolf Steiner Archiv, Dornach/Schweiz

unten r.: **Käte Hamburger**, @Herlinde Koelbl

Grusswort

Winfried Kretschmann, Staatsministerium Baden-Württemberg

WAS ABER BLEIBET, STIFTEN DIE DICHTER

FRIEDRICH HÖLDERLIN